

- Herr Johann Friederich Bonne, Kraysenamp, no. 67.
— Diederich Gerhard Huefisen, Hütten, no. 202.
— Peter Caspar Harder, Speckesplatz, no. 22.
— Johann Heinrich Bernhard Peck, Neust. Fuhlentwief,
— Johann Martin Behrens, Valentinscamp, no. 117.
— Friederich Arnold May, bey dem Zeughaufe, no. 117.
— Detlef David Sternberg, Valentinscamp, no. 127.

Ober: Lieutenants.

- Herr Caspar Martin Pemöller, Koshöfen, no. 211.
— Anthon Jens Ringe, Hütten, no. 110.
— Heinrich Matthias Krüger, Kraysenamp, no. 163.
— Johann Gerhard Wegener, Heuberg, no. 287.
— Ober: Lieutenant und Regiments: Adjutant, Johann
Heinrich Meyer, Ulricusstr. no. 103.
— Ober: Lieutenant und Stadt: Major Peter Nicolaus
von Grumckow, Valentinscamp, no. 294.
— Friedr. Aug. von Lawrence, st. Mich. Kirche, no. 110.
— Georg Heinrich Staeding, Dohlfstraße, im Jerhof,
no. 33.
— Johann Christian Eyfeler, 1ste Jacobsstr. no. 115.
— Nicolaus Leborius Müller, 3te Elbstr. no. 160.
— Abraham Petersen, Großneumarkt, no. 5.
— Bernhard Diederich Fiedeler, Venusberg, no. 92.

Unter: Lieutenants.

- Herr Peter Gerhard Geertz, Nicolaisstr. no. 5.
— Carl Wilhelm Müller, 2te Jacobsstr. no. 110.
— Martin Jürgen Hachmeister, a.b.c. Straße, no. 166.
— Heinrich Jacob Kuskopff, Mühlenstr. no. 206.
— Johann Friedr. to der Horst, Altensteinweg, no. 53.
— August Gottl. Lattmann, gr. Mich. Kirche, no. 45.
— Johann Christf. Kraatz, Eichholz, no. 60.
— Heinrich Ludw. Willers, Großneumarkt, no. 117.
— Johann Ratje Gutzeit, Steinstr. no. 110.
— Georg Joachim Olde, in der Sternschanze.
— Unter: Lieutenant, und Adjutant Johann Joachim
Höber, Ulricusstr. no. 89.
— Johann Peter Haacke, Beckerbreitengang, no. 33.
— Johann Friederich Schmieden, Kuhberg, no. 20.

- Herr Frieder. Hieron. Blanck, Dammtorwall, no. 409.
— Friederich Kihn, Altensteinweg, no. 15.
— Titl. Capitain und Garnison: Auditeur Johann Wilh.
Geier, Pohstr. no. 336.
— Ober: Auditeur Joh. Dieder. May, hohe Bleichen, no. 216.
— Artillerie: Capitain, Ernst Georg Bergstaedt, bey dem
Drillhaufe, no. 136.
— Fortifications: Major Diederich Lührsen, gr. Bleichen,
no. 262.

3. Einige Local: Notizen.

a) Nachrichten für Fremde, verschiedene Ham-
burgische Wertwürdigkeiten betreffend.

Armenanstalt, ist die wohlthätigste Einrichtung, wo der
wirklich Arme, Kranke und Arbeitslose unterstützt, geheilt
und mit Arbeit versehen wird. Die gedruckte Einrichtung
und revidirte Armenordnung dieser munterhaften Anstalt
erhält man sehr leicht. Ehrensüchtig ist das Arbeits- und
Erziehungshaus der Armen und ihrer Kinder, wozu das
alte, bey der Kayen belegene, Waisenhaus eingerichtet,
überdies noch bey dem Blockhaufe eine Bindfadenfabrik
angelegt ist. Gewiß wird diese, in aller Art vorzügliche
Anstalt, einen noch viel größern Grad der Vollkommenheit
erreichen, wenn Hamburgs edle Bürger sie unermüdet
unterstützen. Die Anstalt erstreckt sich auch auf alle hiesige
Vorfälle, auch (wie sich von selbst versteht) mit auf dem
Stadtdeich. Das dasige Lehr- und Arbeitshaus ist ein ge-
räumiges und großes Gebäude, völlig zu dem guten Zwecke
eingerrichtet. Die Stadtdeicher Anstalt, so wie die auf
St. Georg, hat der Großmuth einer Dame viel zu danken,
und der ihige Vorsteher auf dem Stadtdeich, der Herr
Negotiant Plath, läßt sich durch seinen Eifer äußerst
angelegen seyn, seinen guten Endzweck zu erreichen. Das
Personale der Vorsteher und Pfleger ist in den Ham-
burgischen Staats: Kalender befindlich.